

Medienmitteilung 02. Juni 2020 / hac

Spital Emmental: Raucherzonen in Burgdorf

Das Spital Emmental hat am Standort Burgdorf für Besuchende und Patienten offizielle Raucher-Zonen bestimmt. «Wildes Rauchen» vor den Spitaleingängen ist ab sofort verboten.

Auf dem Spitalgelände gilt an sich schon seit Jahren ein Rauchverbot mit räumlichen Ausnahmen. Mit der Fertigstellung des Spitalneubaus in Burgdorf ist nun per 1. Juni 2020 ein neues Umsetzungskonzept gestartet worden.

Den Besuchenden und Patienten stehen noch zwei signalisierte Raucherzonen zur Verfügung: der «Raucherbalkon» im Erdgeschoss des Neubaus (wegen Corona bis auf weiteres erst für die Besucherinnen und Besucher) sowie die «Raucherecke» auf der Restaurant-Terrasse. Die bisherigen inoffiziellen Raucherzonen vor dem Haupt- und dem Notfalleingang in Burgdorf sind ab sofort rauchfrei. Am Standort Langnau gilt die bisherige Regelung mit den etablierten Raucherzonen.

Bei den hoch frequentierten Zugängen zum Grundstück werden Aschenbecher installiert mit dem Hinweis, dass ein rauchfreies Areal betreten wird und mit der Bitte, den Zigarettenstummel dort zu entsorgen. Patientinnen, Patienten und Besuchende werden via Flyer informiert. Das neue Rauchregime in Burgdorf gilt auch für E-Zigaretten und für die Mitarbeitenden.

Bildlegende:

Ab hier und jetzt rauchfrei: Spital Emmental in Burgdorf. (Foto: hac)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Markus Hächler, Leiter Kommunikation, 034 421 21 95 (erreichbar am 2. Juni von 10 bis 12 Uhr)